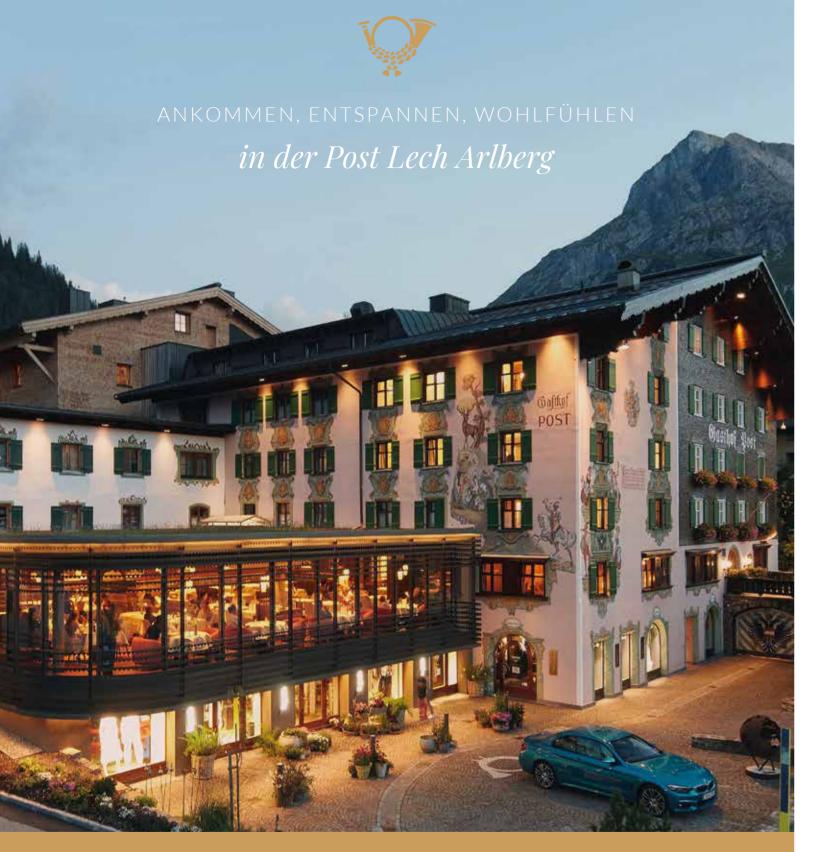
# Cas Magazin zur Arlberg Classic Car Rally 2021













"Verbundenheit und Gastlichkeit sind unsere Leidenschaft. In der Post Urlaub zu machen, heißt einfach Mensch sein, Ruhe und Geborgenheit genießen, die gelebte Gastfreundschaft und den professionellen Service zu erleben."

www.postlech.com

Gastgeberfamilie Moosbrugger

Die 12. Arlberg Classic Car Rally ist eine ganz besondere. Das vergangene Jahr war für uns alle ein Jahr der Einschränkungen, der Unberechenbarkeit und der Rückschläge. Für viele von uns war es ein Jahr der wirtschaftlichen und persönlichen Herausforderungen, die uns zum Teil bis heute begleiten. Es war ein Jahr der Krise.

Knapp 15 Monate nach Beginn der Pandemie können wir heute, dank der Disziplin und dem Zusammenhalt der Menschen sowie der effektiven Test- und Impfstrategie der vergangenen Monate, wieder voller Zuversicht und Hoffnung in die Zukunft blicken. Wir sind auf einem guten Weg hin zur neuen Normalität.

In diesem Sinne steht die diesjährige Arlberg Classic Car Rally für mich im Zeichen des Neustarts – und dafür, dass wir die große Herausforderung Corona gemeinsam gut überstanden haben. Die ACCR ist seit jeher ein Fest der Freundschaft und des Miteinanders, ein Fest, wie wir es heute dringend brauchen und auf das ich mich als Bürgermeister, als Lecher und als Oldtimerliebhaber ganz besonders freue.

Ich wünsche allen BesucherInnen und TeilnehmerInnen viel Vergnügen, allen eine gute Fahrt und bleiben Sie gesund.

Stefan Jochum, Bürgermeister der Gemeinde Lech am Arlberg

# AUF EINEM GUTEN WEG



# WIR SIND BEGEISTERT!



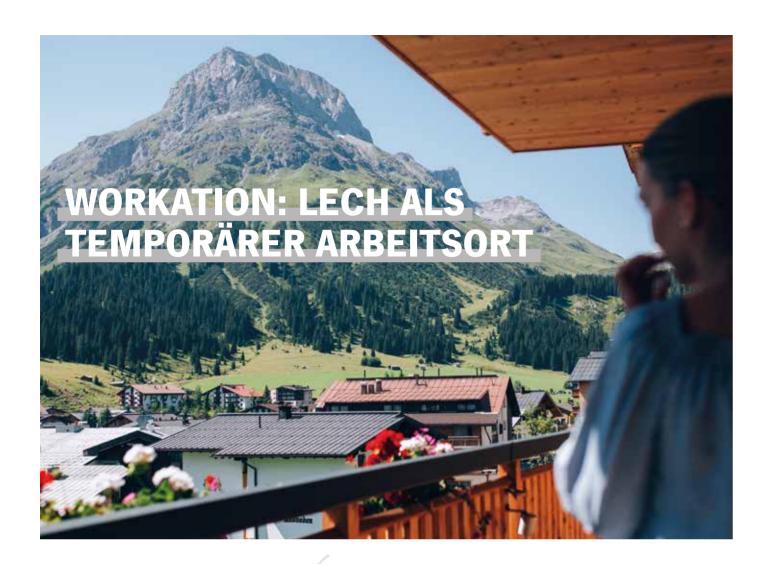
Es freut mich sehr, dass wir auch in diesem Sommer wieder Oldtimerfreunde aus Nah und Fern für die 12. Arlberg Classic Car Rally in Lech Zürs begrüßen dürfen. Innerhalb eines Jahrzehnts hat sich die historische Rallye zu einem internationalen Treff für Autoliebhaber entwickelt, die den Reiz der eindrucksvollen Alpenlandschaft ebenso zu schätzen wissen wie den individuellen Charakter. Neben der einzigartigen Atmosphäre ist es auch die Begeisterung der Teilnehmenden, die mich Jahr für Jahr in ihren Bann zieht.

Neu im Jahr 2021 führt die Strecke erstmals bis nach Bregenz zum Bodensee. Wieder mit dabei ist der Prolog aus dem vergangenen Jahr, der von Lech über den Arlbergpass nach St. Christoph und weiter bis nach St. Anton führt, wo der Rallyetross von der Gemeinde begrüßt wird. Der Arlberg atmet nicht nur als Wiege des alpinen Skilaufs Geschichte. Und so erweist sich die historische Passroute mit ihrem einmaligen hochalpinen Panorama auch in diesem Jahr als würdiger Auftakt zur 12. Arlberg Classic Car Rally.

Gemäß unseren hohen Ansprüchen haben wir ein Sicherheitskonzept erarbeitet, das auch in Zeiten von Covid-19 bestmöglich für Ihre Gesundheit garantieren soll – sodass Sie voll und ganz die entspannte Atmosphäre genießen und wir gemeinsam unserem Motto treu bleiben können: Mit Freunden durch alpine Traumkulissen.

Herzlich willkommen in Lech Zürs am Arlberg!

Hermann Fercher, Geschäftsführer Lech Zürs Tourismus

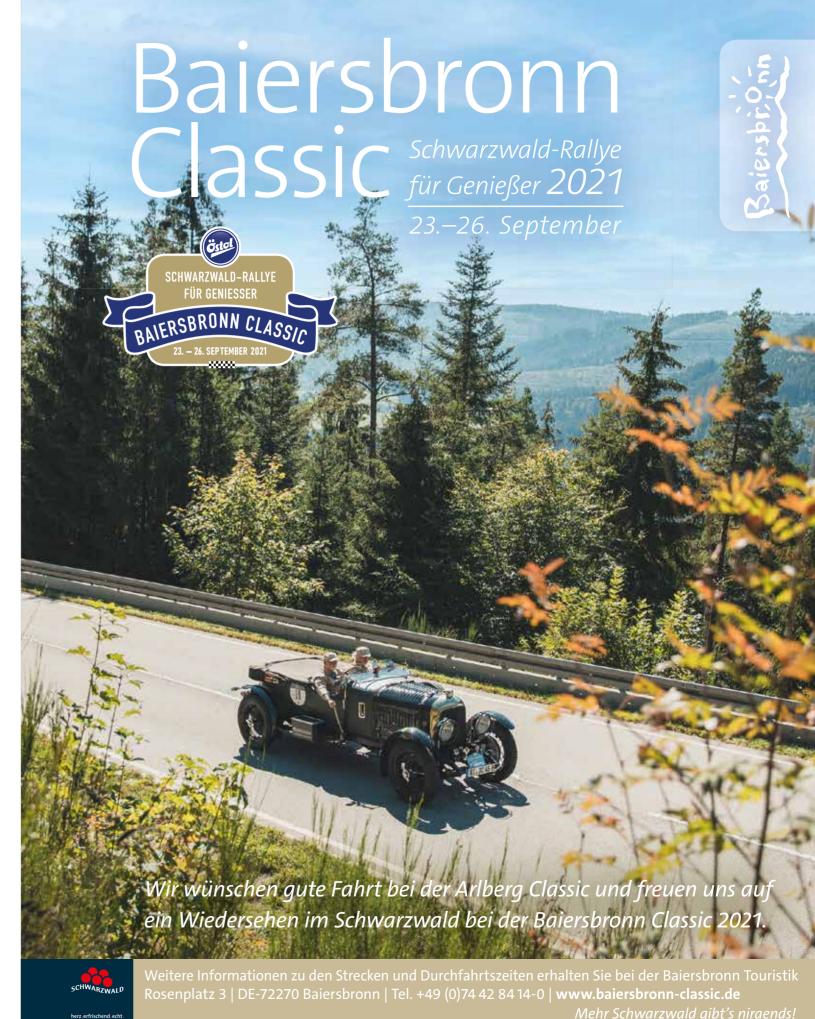


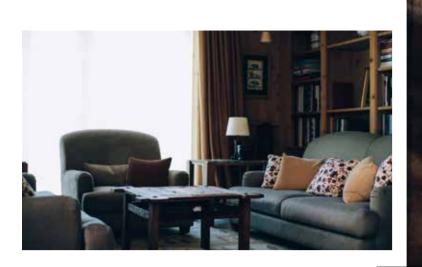
Morgens analoges Brainstormen auf der Freiburger Hütte, tagsüber alpine Erlebnisse in einer der schönsten Destinationen der Alpen, abends die Zeit nutzen, um sich privat und beruflich im Team auszutauschen. Durchgelüftet, inspiriert, zufrieden müde. Das temporäre Verlassen der strukturierten **Arbeitsumgebung** ist nichts Neues, aber wir haben es offenbar aus den Augen verloren.

In den Sechziger-, Siebziger und Achtzigerjahren, so erzählen Hoteliers und Skiführer, blieben viele Gäste oft vier Wochen oder mehr an einem Stück in Lech Zürs. Man könnte nun - nicht ganz unbegründet - in erster Linie an die kleinen Vermögen denken, die dabei vermutlich ausgegeben wurde. Möglicherweise sollte man aber auch daran denken, wie während dieser Zeit auf den Pisten, im Gelände oder abends an den Hotelbars von Lech Zürs tiefe Freundschaften, enge Netzwerke und nutzbringende Geschäftsbeziehungen entstanden, die sich letztlich als praktisch unbezahlbar erwiesen. Offensichtlich hatte die "alte Generation" eine intuitive Begabung für das Work-Life-Blending, wie wir die Verschmelzung von Privat- und Berufsleben heute nennen. Eine saubere Trennung der beiden Lebensbereiche war schon damals nichts Erstrebenswertes, Workation quasi schon einmal en voque.

Natürlich gab es in jenen Tagen nicht die Möglichkeit firmeninterner Kommunikation mittels digitaler Kanäle wie Slack, Zoom, Microsoft Teams u. Ä. oder Meetings mit dutzenden TeilnehmerInnen rund um den Globus, auch gab es kein Facebook, Instagram und dergleichen, um sich hunderte, wenn nicht tausende Freunde anzueignen, sich mit ihnen zu vernetzen, Erlebnisse zu teilen. All dies hat uns in den letzten Jahren viele Workflows vereinfacht, unseren Aktionsradius erweitert, uns erlaubt, mehr Begegnungen in einen Tag zu packen als jede Generation vor uns – oder müsste man schreiben: "Begegnungen"?

Es gibt, wie immer, auch einen Gegentrend. Menschen, die ihr Kommunikationsverhalten proaktiv verändern, sich aktiv von Social-Media-Kanälen trennen oder ihre digitalen Interaktionen zumindest bewusst einschränken. Meetings, auch wenn





dies vermeintlich zeitintensiver ist, wieder

vermehrt real umsetzen. COVID-19 vermag

dieses aufkeimende Comeback des phy-

sischen Treffens und Redens im privaten wie

beruflichen Kontext kurzfristig einzubrem-

sen, aber nicht zu stoppen. Und über all die-

sem entwickelt sich ein weiterer Trend, der

beides - digitales Arbeiten und analoges

Erleben - zu verknüpfen weiß: Workation.

Also den individuellen Arbeitsplatz tem-

porär dorthin zu verlegen, wo sonst Urlaub

gemacht wird, jedes Jahr ein paar Wochen

in die Berge zu ziehen, um von dort aus zu

arbeiten. Und zu leben. Bei frischer Luft, in

einer neuen Umgebung und inmitten der

Natur, die idealerweise wieder neue Gedan-

ken produziert, neuen Drive bringt, neue

neuronale Strukturen im Gehirn ermöglicht

- und ganz nebenbei auch ein Gefühl von

Das ist aufgrund familiärer, finanzieller

oder branchenspezifischer Gegeben-

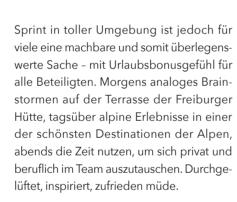
heiten natürlich nicht allen möglich. Eine

hochintensive, hocheffektive Arbeitsphase

mit dem eigenen Team, ein konzentrierter

Urlaub.

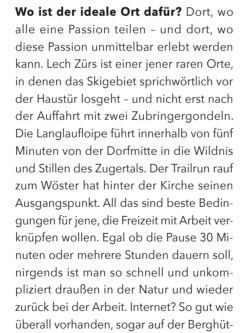




Wie schon erwähnt, ist dieses temporäre Verlassen der strukturierten Arbeitsumgebung grundsätzlich nichts Neues, aber wir haben es offenbar aus den Augen verloren oder schlichtweg verlernt. Verlernt, uns selbst aus den gewohnten Pfaden zu entlassen oder, allgemeiner gesprochen, out of the box zu handeln, indem wir die Natur als Kraft- und Inspirationsquelle nutzen, um kreativ zu sein, produktiv zu sein, neue Menschen kennenzulernen und vieles mehr.

Ausgangspunkt. All das sind beste Bedingungen für jene, die Freizeit mit Arbeit verknüpfen wollen. Egal ob die Pause 30 Minuten oder mehrere Stunden dauern soll, nirgends ist man so schnell und unkompliziert draußen in der Natur und wieder überall vorhanden, sogar auf der Berghütte. In High-Speed-Qualität. Außer man will es nicht. Dann wird es bewusst weggelassen. Stichwort: Digital Detox.

Am Abend bietet Lech Zürs Restaurants von Weltruf, Bars und Hotellobbys, die dazu einladen, ins Gespräch zu kommen.





# DOMAINE WOLF

Ried Hochberg Ried Steinbach



DOMAINEWOLF.COM @DOMAINEWOLF

BESONDERE WEINBERGE. BESONDERE WINZER. SENSATIONELLER WEIN.









Gespräche, die dazu führen, am darauffolgenden Tag mit einer neu gewonnenen Freundin, einem Mitarbeiter, einem möglichen Geschäftspartner einen Tiefschneehang zu befahren - und dann zu Mittag über eine gemeinsame Projektidee zu sprechen. Diese Gegenpole - persönliches Kennenlernen, echte Verbindungen knüpfen, dann wieder über einen längeren Zeitraum remote arbeiten - sind extrem wichtig. Deshalb wird sich in den nächsten Jahren in Sachen Workation noch einiges tun. Schon heute gibt es spezialisierte Agenturen, deren Geschäftsmodell darin besteht, den Arbeitsurlaub von Unternehmen zu organisieren. Es gibt Architekturbüros, die den perfekten "Hub" in Hotels planen, wo dann Gleichgesinnte an einem schönen Ort zusammenkommen, um ungestört an Projekten zuarbeiten und aus gewohnten Strukturen auszubrechen.

**Und natürlich werden sich** auch GastgeberInnen - Menschen und Orte - mit dieser Entwicklung befassen. Wie werden Hoteliers in Lech Zürs ihr Angebot erwei-

tern, um die wachsenden Ansprüche der angesprochenen Klientel in Zukunft zu befriedigen? Wie können Zwischensaisonen dafür genutzt werden? Werden Hotelzimmer und Lobbys anders gestaltet werden? Frühstückspensionen, Apartmentvermieter-Innen und Hotels enger kooperieren, um einen spannenden Mix an Menschen zu vernetzen? Lech Zürs mit seiner internationalen Gästestruktur, der gegebenen Infrastruktur und, nicht zu vergessen, seinen authentischen und innovativen Gastgeber-Innen hat alles zu bieten, was dieser Markt fordert - als organisch gewachsener Social Hub, der auf ganz natürliche Weise Menschen zusammenbringt. Was die Zukunft tatsächlich bringt, wird sich weisen. Aber die Sehnsucht nach dem Arbeiten von anderen Orten aus, die ist da. Nicht erst seit heute. Vielleicht sollten wir lernen, die Sehnsucht Sehnsucht sein zu lassen und einfach nur zu tun - so wie die Generation vor uns. \*

**Text:** Matthias Felsner, Friendship.is Erschienen im Magazin ZeitRaum 20/21



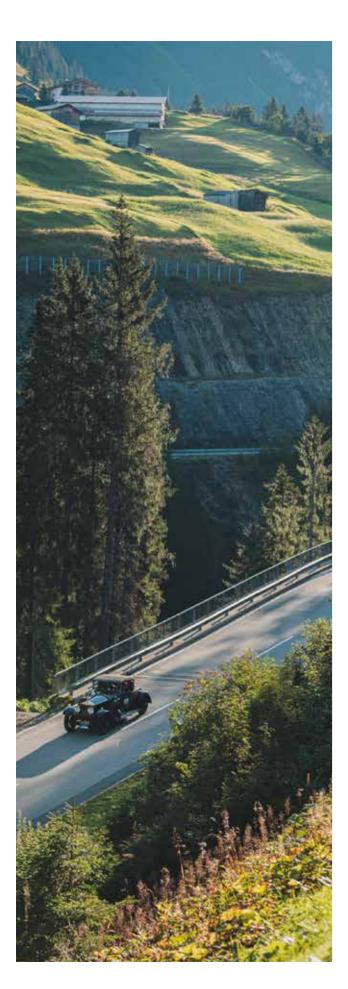


Bereits zum vierten Mal in Folge fungiert die BMW Group Austria als Hauptsponsor der historischen Arlberg Classic Car Rally. Die entspannte Atmosphäre, die außergewöhnliche Kulisse der Berglandschaft sowie das beispiellose Flair des traditionellen Rennens bilden seit Jahren ein Mekka für Oldtimerfreunde und Autoliebhaber. Innovative Automobile treffen auf historische Sammlerstücke. Doch nicht nur die Veranstalter der Arlberg Classic Car Rally schätzen die Schönheit und Ressourcen Österreichs. Auch heuer wird die BMW Group wieder ein eigenes Team an den Start der über 600 Kilometer langen Strecke schicken.

Mit den Standorten Salzburg und Wien sowie dem weltweit größten Motorenwerk in Steyr bildet die BMW Group einen bedeutenden Faktor für die heimische Wirtschaft und sichert zudem tausende Arbeitsplätze – und das seit mehr als 40 Jahren. Über 7,8 Milliarden Euro hat die BMW Group seit 1977 in die Entwicklung und Forschung investiert und schafft zudem, durch die sechs österreichischen Unternehmen der BMW Group, für über 8.000 Mitarbeiter attraktive Arbeitsplätze und Ausbildungsmöglichkeiten.

Wertschöpfung, Nachhaltigkeit und die stetige Verbesserung der Infrastruktur werden bei der BMW Group in Österreich großgeschrieben. So werden über 12.500 Tonnen Metallspäne, die bei der Motorenfertigung in Steyr anfallen, gesammelt und rezykliert. Damit könnte man mehr als einmal den Eifelturm bauen. Auch der neue Campus in Salzburg wurde mit einer modernen Photovoltaikanlage ausgestattet, welche allein ein Drittel des Gesamtstromverbrauchs des Standorts Salzburg sichert. So soll der Weg in eine erfolgreiche Zukunft geebnet werden – und das für ganz Österreich.

Auch im BMW iX, der bei der ACCR für das moderne und elektrifizierte Gegenstück zu den Oldtimern sorgen wird, steckt ein Stück Österreich. Die Entwicklung des Ladeequipments und der Fahrzeugkühlung sowie das E-Antriebsgehäuse stammen aus dem BMW Motorenwerk in Steyr – ganz nach dem Motto "Von Österreich für Österreich". \*\*



# **START YOUR ENGINES!**

Das **Starterfeld der Arlberg Classic Car Rally 2021:** Aus bekannten Gründen etwas reduziert – aber nicht weniger attraktiv. Viel Vergnügen im Cockpit und entlang der Strecke.

Bereits zum zwölften Mal präsentieren sich im Rahmen der Arlberg Classic Car Rally 102 automobile Raritäten von 1928 bis 1975 in der Gegend, wo sich Oldtimer besonders wohlfühlen: in den alpinen Traumkulissen rund um Lech.

Im mobilen Museum rund um Lech tummeln sich 102 Klassiker, Exoten und Raritäten aus den aufregenden 20er bis in die wilden 70er Jahre. Von 800 ccm bis 7,2 Liter.

Viel Vergnügen auf und an der Strecke wünscht das Team der Arlberg Classic Car Rally 2021. \*

"LADIES AND GENTLEMEN, START YOUR ENGINES AND LET THE GOOD TIMES ROLL!"

# **01**BMW 328 BERLIN-ROM TOURING ROADSTER



Baujahr 1937 • 2,0-Liter-Reihensechszylinder • 120 PS Morawa Christian (D) • Meindl Markus (D) Vorausfahrzeug BMW-Team

### 1

### **BENTLEY 4,5 L LE MANS OPEN TOURER**



Baujahr 1928 • 4,5-Liter-Reihenvierzylinder • 120 PS Köhne Wolfgang G. (D) • Köhne Constanze J. (D)

### 2

### **BENTLEY 4,5 LITRE TOURER**



Baujahr 1928 • 4,5-Liter-Reihenvierzylinder • 130 PS Seifert Harry (D) • Seifert Antje (D)

### 3

### MARMON ROOSEVELT RACER



Baujahr 1929 • 3,4-Liter-Reihenachtzylinder • 86 PS Flatz Dietmar (A) • Mätzler Dr. Lukas (A)

### 4

### **MERCEDES-BENZ SSKL**



Baujahr 1929 • 7,2-Liter-Reihensechszylinder • 250 PS Higi Hartmut (D) • Higi Diana (D)

### 5

### **BENTLEY 4.5 LITRE LE MANS**



Baujahr 1929 • 4,5-Liter-Reihenvierzylinder • 140 PS Sprey Ewald (D) • Sprey Gabi (D)

### 6

### **INVICTA TOURER S-TYPE**



Baujahr 1932 • 4,5-Liter-Reihensechszylinder • 110 PS Schaefer Wilfried (D) • Schaefer Sandra (D) Mannschaft Thank God It's Mittwoch

# VAUXHALL SPECIAL DRAGON ROADSTER



Baujahr 1932 • 3,2-Liter-Reihensechszylinder • 85 PS Schoch Dr. Christian (D) • Schellenberg Katrin (D)

# 8 ALVIS FIREBIRD SPECIAL 4.3



Baujahr 1933 • 4,3-Liter-Reihensechszylinder • 200 PS Hagenlocher Klaus (D) • Hagenlocher Nicola (D)

# ASTON MARTIN LE MANS



Baujahr 1933 • 1,5-Liter-Reihenvierzylinder • 80 PS Massot Ron (NL) • Geier Brigitte (D)

# 10 FORD MODELL A PICK UP



Baujahr 1934 • 5,3-Liter-V8 • 214 PS Hanle Holger (D) • Rommel Sabine (D)

### 11 LAGONDA M 35R LE MANS



Baujahr 1934 • 4,5-Liter-Reihensechszylinder • 200 PS Mayer Willi (D) • Mayer Christina (D)

# ASTON MARTIN MK II ULSTER SPECIAL



Baujahr 1935 • 1,5-Liter-Reihenvierzylinder • 140 PS
Pachleitner Michael (A) • Pachleitner Denise (A)

Mannschaft Roggspitz

# **13**BENTLEY 3,5 LITRE VAN DEN PLAS



Baujahr 1935 • 3,6-Liter-Reihensechszylinder • 110 PS Renschler Andreas (D) • Renschler Christine (D)

### 14 LAGONDA M 45R LE MANS



Baujahr 1935 • 4,5-Liter-Reihensechszylinder • 200 PS Mayer Christoph (D) • Mayer Lisa (D)

# 15 RILEY TT SPRITE 12/4 SPECIAL



Baujahr 1935 • 1,5-Liter-Reihenvierzylinder • 80 PS Schierle Horst (D) • Richter Barbara (D)

# **16**BENTLEY 4 1/4 LITRE DERBY SPECIAL



Baujahr 1936 • 4,25-Liter-Reihensechszylinder • 120 PS
Torwesten Jens (D) • Torwesten Sabine (D)

### 17 BMW 328 ROADSTER



Baujahr 1937 • 2,0-Liter-Reihensechszylinder • 80 PS Schoppe Fritz (D) • Schoppe Christiane (D)

# 18 LAGONDA LG45 SPEZIALE SPORT TOURER



Baujahr 1937 • 4,5-Liter-Reihensechszylinder • 150 PS Mengel Holger (D) • Mengel Claudia (D)

### MG TA MIDGET SPECIAL K 3



Baujahr 1937 • 1,2-Liter-Reihenvierzylinder • 80 PS
Zeberg Martin (CH) • Bucher Thomas (CH)

Team Zuger Kirsch

### 20 BMW 328 CABRIO



Baujahr 1938 • 2,0-Liter-Reihensechszylinder • 80 PS Eberhart Heinz (CH) • Siegenthaler Stefan (CH)

# **21**GORKI AUTOMOBILNY ZAVOD GAZ GL 1



Baujahr 1938 • 3,5-Liter-Reihensechszylinder • 101 PS Wolf Siegfried (A) • Wolf Andrea (A) Mannschaft Roggspitz

### **22** BMW 327/28 CABRIO



Baujahr 1939 • 2,0-Liter-Reihensechszylinder • 80 PS Hilti Martin (FL) • Hilti Renate (A)

# **23**BMW 328 MILLE MIGLIA ROADSTER

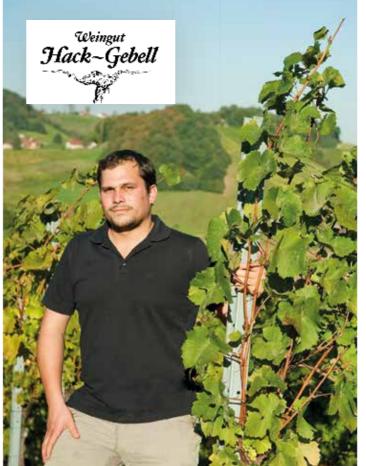


Baujahr 1940 • 2,0-Liter-Reihensechszylinder • 80 PS Flasch Markus (A) • Flasch Christine (A) Team BMW

# 24 BENTLEY SPEED 8 RACING



Baujahr 1947 • 5,7-Liter-V8 • 180 PS van Lerberghe Dirk (B) • Vanhoge Hilde (B)



### Weingut Hack-Gebell am Eckberg in Gamlitz

Ein typischer Südsteirer wird auf steilen Hängen "geboren".

Die 14 ha Weingärten des Weingutes Hack-Gebell verlangen nach einer sorgfältigen, großteils händischen Bearbeitung der Reben und später dann der Trauben. Ein Qualitätsanspruch, der dem Winzer entgegenkommt. Denn um den besten Wein zu keltern, gilt von Anfang an schonendste Behandlung. Das Weingut Hack-Gebell mit seinem schönen Hof-Ensemble liegt in einer wunderbaren Einzellage am Eckberg in Gamlitz. Der in einem 360 Jahre alten Gebäude untergebrachte "Ausgezeichnete Buschenschank" überzeugt mit seiner heimelig-urigen Stube, einer idyllischen Sonnenterrasse, großartigen Weinen und einer Buschenschankjause, die hier noch selbst gemacht wird. Ein Picknick im Weingarten, das hier ebenfalls angeboten wird, kann auf Vorbestellung bei herrlichem Rundumblick genossen werden. Das Weingut verfügt zudem über zehn Gästezimmer und der autofreie Hof samt Spielplatz ist auch für Kinder besonders gut geeignet.

### Sauvignon blanc Ortswein Sausal 2018

Der Sausal zählt zu den ältesten Weinbaugebieten Österreichs. Die Böden sind karg und bestehen zu 85% aus Schiefer und 15% Muschelkalk. Sie sind für das langsame Wachstum der Reben verantwortlich, erbringen geringere Erträge und prägen den Charakter der Weine.

### Weingut Hannes Sabathi

Kranachberg. Gamlitz. Südsteiermark

Hannes Sabathi brennt für den Boden! "Vom Boden bekommt der Wein seinen unverwechselbaren Charakter. Das fasziniert mich. Hier liegt für mich die Wahrheit im Wein", so der Winzer. Oder in anderen Worten: "Geiler Boden, geiler Wein", wie es Sabathi gerne auf den Punkt bringt.

Stets zeigen die Weine von Hannes Sabathi Klarheit und Tiefe, eine präzise Bodencharakteristik, sowie die Individualität des Jahrganges. Man merkt, hier ist ein Winzer am Werk, der nicht nur sein Handwerk bravurös versteht, sondern sich auch zurücknehmen kann. Mit viel Gespür für das von Jahr zu Jahr unterschiedliche Zusammenspiel von Boden, Rebsorte und Wetter, lässt Sabathi seine Weine entstehen: "Ich sehe mich nicht als "Weinmacher", denn ich "mache" keine Weine. Der Boden und der Jahrgang machen den Wein," erklärt Hannes seinen Zugang als Winzer. Wer nach dem "weniger ist mehr" Prinzip agiert wie Hannes Sabathi es tut, braucht viel Erfahrung, Mut zu Neuem, Intuition, Vertrauen in die Natur und vor allem Geduld.

Schon immer war es der Traum von Hannes Sabathi, Weine von unterschiedlichen Böden zu vinifizieren, denn jede Lage hat eine sehr spezifische geologische und mineralische Geschichte die es zu verstehen gilt. Diesen individuellen Charakter will Hannes Sabathi in den Weinen weiterleben lassen, dazu greift er möglichst wenig ein und lässt der Natur ihren Lauf. Ob es nun Weine mit der salzige Eleganz vom Kranachberg, der dichten Mineralik vom Jägerberg, der tiefen Substanz der Ried Loren oder der kühlen Würze des Kehlbergs sind, allen gemeinsam ist ihnen Jahr für Jahr ihre deutliche Lagencharakteristik. Das kann nur ein Bodenversteher wie Hannes Sabathi.



### VW "BREZEL-KÄFER"



Baujahr 1952 • 2,0-Liter-Vierzylinder-Boxer • 125 PS Brodbeck Alexander (D) • Reusch Gebharde (D)

### 26

### **JAGUAR XK 120 OTS SE ROADSTER**



Baujahr 1953 • 3,4-Liter-Reihensechszylinder • 180 PS
Wiederin Dr. Kurt (A) • Wiederin Michael (A)

Mannschaft Thank God It's Mittwoch

### **27**

### **AUSTIN HEALEY 100/4**



Baujahr 1954 • 2,6-Liter-Reihenvierzylinder • 90 PS Zech Clark (D) • Ruddat Emilia (D)

### 28 BMW 502 CABRIOLET



Baujahr 1955 • 2,6-Liter-V8 • 160 PS
Buchsteiner Rupert (A) • Laschober Andreas (A)
Team BMW

### 29

### **JAGUAR XK 140 OTS ROADSTER**



Baujahr 1955 • 3,4-Liter-Reihensechszylinder • 190 PS Morawski-Zoepffel Katrin (D) • Zoepffel Berndt (D)

### 30

### PORSCHE 356 PRE A SPEEDSTER



Baujahr 1955 • 1,5-Liter-Vierzylinder-Boxer • 60 PS
Brucha Susanne (A) • Mörwald Eva (A)

Mannschaft Roggspitz

### 31

### **BMW 503 CABRIO**



Baujahr 1956 • 3,2-Liter-V8 • 140 PS
Bacher Michael (A) • Fuchsberger Franz (A)
Team BMW

### 32

### **BMW 503 CABRIO**



Baujahr 1956 • 3,2-Liter-V8 • 160 PS Schaal Valentin (D) • Dörner-Schaal Ulrike (D)

### 33

### MERCEDES-BENZ 300 SL "FLÜGELTÜRER"



Baujahr 1956 • 3,0-Liter-Reihensechszylinder • 215 PS Beck Lars (D) • Beck Anja (D)

### 34

### **PORSCHE 356 SPEEDSTER GT**



Baujahr 1956 • 1,6-Liter-Vierzylinder-Boxer • 75 PS Kraus Peter (A) • Steng Peter (D)

### **35**

### **PORSCHE 356 SPEEDSTER**



Baujahr 1956 • 1,6-Liter-Vierzylinder-Boxer • 90 PS Ehlen Ralf (D) • Köppel Heike (D) Mannschaft Thank God It's Mittwoch

### 36

### TRIUMPH TR 3 ROADSTER



Baujahr 1956 • 2,2-Liter-Reihenvierzylinder • 143 PS
Dratius Oliver (D) • Hiller Hans (D)

### ASTON MARTIN DB 2/4 MK II DROPHEAD COUPE



Baujahr 1957 • 3,0-Liter-Reihensechszylinder • 165 PS Mörwald Toni (A) • Brucha Ing. Josef (A) Mannschaft Roggspitz

38

### **BMW 507 ROADSTER**



Baujahr 1957 • 3,1-Liter-V8 • 140 PS Feldhaus Manfred (D) • Brochtrup Monika (D)

39

### **BMW 507 TOURING SPORT ROADSTER**



Baujahr 1957 • 3,2-Liter-V8 • 150 PS Klingelnberg Diether (D) • Gossmann Thies (D)

### 40 JAGUAR XK 140 ROADSTER



Baujahr 1957 • 3,4-Liter-Reihensechszylinder • 152 PS Eibeck Manfred (D) • Korn Susanne (D) Mannschaft Roggspitz

41

### **MERCEDES-BENZ 300 SL-R ROADSTER**



Baujahr 1957 • 3,0-Liter-Reihensechszylinder • 215 PS Brodbeck Uwe (D) • Scholten Dr. Patricia (D)

42

### MG A TWIN CAM



Baujahr 1958 • 1,6-Liter-Reihenvierzylinder • 108 PS Schoofs Oliver (D) • Schoofs Sybille (D) Mannschaft WEITKAMP CLASSICS

HOTEL ARLBERG

LECH



Life is better in the Mountains

Ein Haus voller Geschichten und bedeutsamer Begegnungen

Begegnungen mit herzlichen Gastgebern und ihrem Wunsch, die schönen Dinge des Lebens an einem Ort zu vereinen. Stilvolles Wohnen, ausgezeichnete Gastronomie und ein innovativer Spa sind letztlich nicht die einzigen Dinge, die Gäste seit Jahren begeistern. Es ist vielmehr das Gefühl, eine lang verloren geglaubte Freundschaft wieder zu entdecken.

### **AUSTIN HEALEY 3000 MK 1 BN7 ROADSTER**



Baujahr 1959 • 3,0-Liter-Reihensechszylinder • 180 PS Meyers Léon (LUX) • Meyers Alix (LUX)

# JAGUAR XK 150 FHC SE



Baujahr 1959 • 3,8-Liter-Reihensechszylinder • 220 PS Fischer Kay (D) • Freitag Markus (D)

### 45 JAGUAR XK 150 COUPE



Baujahr 1959 • 3,8-Liter-Reihensechszylinder • 220 PS Matous Karel (CZ) • Frei Sebastian (D)

# **46**PORSCHE 356 GT CARRERA COUPE



Baujahr 1959 • 1,6-Liter-Vierzylinder-Boxer • 115 PS Schuster Prof. Dr. Wolfgang F. (A) • Schuster Dr. Ingrid (A)

### 47 JAGUAR XK 150 DHC



Baujahr 1959 • 3,8-Liter-Reihenvierzylinder • 220 PS Glockseisen Thomas (D) • Müller Karl (D) Mannschaft Rollende Rheinländer

# CHEVROLET CORVETTE C1



Baujahr 1960 • 5,7-Liter-Reihenachtzylinder • 350 PS Mertens Markus (D) • Hartmann Sabine (D)

### 49 JAGUAR XK 150 FHC



Baujahr 1960 • 3,4-Liter-Reihensechszylinder • 190 PS Biscaya Jose Manuel (PT) • Weber Dr. Helga (D)

# 50 PORSCHE 356 B 1600 ROADSTER



Baujahr 1960 • 1,6-Liter-Vierzylinder-Boxer • 60 PS Schäper Lukas (FL) • Vogt Petra (FL)

# 51 TRIUMPH ITALIA 2000 VIGNALE



Baujahr 1960 • 2,0-Liter-Reihenvierzylinder • 100 PS Zoepffel Moritz (D) • Zoepffel Frederic (D)

# **52**AUSTIN-HEALEY 3000 MK I ROADSTER



Baujahr 1961 • 3,0-Liter-Reihensechszylinder • 124 PS
Ditting Christoph (D) • Ditting Martina (D)

Mannschaft WEITKAMP CLASSICS

# **53**FERRARI 250 GTE COUPE 2+2 PININFARINA



Baujahr 1961 • 3,0-Liter-V12 • 240 PS Sulzbach Klaus (D) • Weber Ralf (D) Mannschaft Zürser Boys

# **54**JAGUAR E-TYPE SERIE 1 OTS



Baujahr 1961 • 3,8-Liter-Reihensechszylinder • 265 PS Zech Kurt (D) • Zech Jade (D)

### 55 MERCEDES-BENZ 190 SL



Baujahr 1962 • 1,9-Liter-Reihenvierzylinder •105 PS Knälmann Alexander (D) • von Lochow Andreas (D) Mannschaft WEITKAMP CLASSICS

### **56** FERRARI 250 GTE COUPE 2+2



Baujahr 1962 • 3,0-Liter-V12 • 240 PS Oehler Marc T. (D) • Jacob Meike (D) Mannschaft Zürser Boys

# **57**ALFA ROMEO GIULIETTA BERLINA



Baujahr 1962 • 1,3-Liter-Reihenvierzylinder • 75 PS
Weitkamp Christoph (D) • Dumitrescu Paul (D)

Mannschaft WEITKAMP CLASSICS

### 58 MGB MK 1 CABRIO



Baujahr 1963 • 1,8-Liter-Reihenvierzylinder • 95 PS Böttner Dr. Matthias (D) • Böttner-Westerfeld Dr. Sabine (D)

## ALFA ROMEO 2600 SPIDER TOURING



Baujahr 1963 • 2,6-Liter-Reihensechszylinder • 145 PS Klein Andreas sen. (D) • Klein Andreas jun. (D)

# 60 LOTUS CORTINA MK 1 SALONE



Baujahr 1963 • 1,6-Liter-Reihenvierzylinder • 105 PS Lüthi Stephan (CH) • Reichenberger Josef-Peter (D)



# Historische Fahrzeugtechnik Beck -

Erste Hilfe für Ihren Klassiker!

### Bleiben Sie mobil!

HFB ist der offizielle Service-Partner der Arlberg Classic Car Rally 2021

Unsere Experten stehen Ihnen im Fall eines technischen Problems jederzeit gerne zur Verfügung.



+49 173 6 69 64 97 W: historische-fahrzeugtechnik-beck.de



### **AC COBRA 289 HAWK LE MANS**



Baujahr 1963 • 4,7-Liter-V8 • 349 PS Menche Dr. Arndt Ulrich (D) • Menche Ann-Sophie (D)

### 62

### **MERCEDES-BENZ 190 SL**



Baujahr 1963 • 1,9-Liter-Reihenvierzylinder • 105 PS Schultz Uwe (D) • Schultz Esther (D)

### 63 **AUSTIN MINI LIMOUSINE**



Baujahr 1964 • 850-ccm-Reihenvierzylinder • 34 PS Krahé Alexander (D) • Krahé Andrea (D)

### 64 **PORSCHE 356 SC CABRIO**



Baujahr 1964 • 1,6-Liter-Vierzylinder-Boxer • 95 PS Schneider Patrick (D) • Lydorf-Schneider Eveline (D)

### 65

### CHEVROLET CORVETTE STINGRAY COUPE



Baujahr 1965 • 5,3-Liter-V8 • 281 PS Bianchi Dr. Carlo (I) • Neef Dr. Jörg (CH)

### 66 **VOLVO P 544 SPORT**



Baujahr 1965 • 2,0-Liter-Reihenvierzylinder • 140 PS Menne Bernd (D) • Menne Birgit (D)



RIED KRANACHBERG RESERVE 2018

### EIN WEIN FÜR DIE **EWIGKEIT**

Domaines Kilger Hans Kilger mit Walter Polz



### DOMAINES — KILGER —

Est. MMXV

Unter der Regie des renommierten steirischen Winzers Walter Polz entstehen im grünen Herzen Österreichs unsere Spitzenweine auf dem Domaines Kilger Weingut weine auf dem Domaines Kilger Weingut in Wies. Konsequent setzen wir hier auf den perfekten Einklang aus Tradition und Biodiversität. Wo "Domaines Kilger" drauf steht, dringen echte Qualität, ehrliche Natur und pure Individualität in jede Pore. So legen wir in unseren Weingärten zum Beispiel größten Wert auf den respektvollen Ilmagna mit natürlichen Ressourcen. Die Umgang mit natürlichen Ressourcen. Die Vitalität der Böden auf unseren derzeit 70 Hektar Rebfläche und der einzigartige Mikrokosmos der einzelnen Terroirs sind dabei die wichtigste Grundlage für eine herausragende Traubenqualität und folg-lich einen ECHTEN Wein mit Charakter. Rebschnitt und Lese erfolgen in allergrößter Sorgfalt und ausnahmslos in Handarbeit. Unser Herzstück sind dabei die alten Reben der Ried Sonneck in Gamlitz, die sich seit 1942 die Zeit zu wachsen und reifen nehmen dürfen. Aus Tradition die besten Rieden; aus Kraft und physiologischer Reife eine Einzigartigkeit, die ihresgleichen sucht – das sind unsere Weine! In der Südsteiermark brillieren sie mit betörender Fruchtigkeit; Sauvignon Blanc, Gelber Muskateller, Chardonnay und Welschriesling sind in den Domaines Kilger Regionen des Südens unsere Stars.

Neben unseren erdigen Weinen beeindruckt hier auch unser einzigartiger Hauptsitz, das Schloss Gamlitz, mit besonderen Starqualitäten. Eine prachtvolle Location, die Weinkenner nicht nur aufgrund der einzigartigen Lage und des guten Weins anzieht; auch der mit seinen 400 Jahren wohl einer der älteste Weinkeller Österreichs ist definitiv einen Besuch wert. Von Kräuterwisse und hühlem Charme gegefätt zeigen würze und kühlem Charme geprägt zeigen sich hingegen unsere weststeirischen Wei-ne. Den Fokus legen wir in dieser Gegend auf die Blaue Wildbacher Traube, welche anschließend als Rosé Wein gekeltert und so Ihren Gaumen verzaubern wird.

Auf unserem burgenländischen Weingut in Welgersdorf setzt Gutsleiter und Querdenker Üwe Schiefer auf puristischen, naturnahen Weinbau. Mit fast schon provokanter Simplizität entstehen so visionäre Weine geschmacklich dicht und schwebend transparent zugleich. Mit Ecken und Kanten; salzig, mutig und mit ungeschminkter Authentizität. Die Kraft der prähistorischen Feuergewalt können Sie in unserem Blaufränkischen entdecken. Von Dolomiten und Kalken der Devons und vulkanischem Urgestein genährt, wächst diese Traube auf der Ried Königsberg und möchte mit ihrer satten Mineralität von dort aus ihren Geschmackssinn verwöhnen!

### CADILLAC DE VILLE COUPE



Baujahr 1966 • 7,0-Liter-V8 • 310 PS Rhomberg Thomas (A) • Frener Horst (A)

### 68

### **PORSCHE 912 COUPE**



Baujahr 1966 • 1,6-Liter-Vierzylinder-Boxer • 90 PS
Wittig Axel (D) • Aicher Gerhard (D)

Team ASC LG Lech

### **69**

### MERCEDES-BENZ 250 SE CABRIO



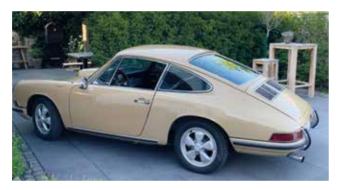
Baujahr 1967 • 2,5-Liter-Reihensechszylinder • 140 PS Friedrich Stephan (D) • Sayn-Wittgenstein-Friedrich Prinzessin Katharina (D)

# **70**ALFA ROMEO GT 1300 JUNIOR BERTONE



Baujahr 1967 • 1.3-Liter-Reihenvierzylinder • 89 PS Huebl Mark (A) • Steger Robert (A)

# **71** PORSCHE 911 S



Baujahr 1967 • 2,0-Liter-Sechszylinder-Boxer • 160 PS Seuffert Marcus • Seuffert Stephanie (D)

# 72 TRIUMPH TR 5 PI ROADSTER MICHELOTTI



Baujahr 1968 • 2,5-Liter-Reihensechszylinder • 150 PS Hodler Dr. Thomas (CH) • Dienst Jürgen (D)

# 73 PORSCHE 911 S TARGA



Baujahr 1968 • 2,0-Liter-Sechszylinder-Boxer • 110 PS
Hupertz Christian (D) • Jacobs Jascha Alexander (D)

Team Thank God It's Mittwoch

# **74** PORSCHE 911 E



Baujahr 1968 • 2,0-Liter-Sechszylinder-Boxer • 140 PS Näscher Raphael (FL) • Reiff-Näscher Christine (A)

# 75 ASTON MARTIN DBS COUPE



Baujahr 1969 • 4,0-Liter-Reihensechszylinder • 286 PS Joost Robert (D) • Wendland Sebastian (D) Mannschaft Zürser Boys

### 76 HONDA S 800 CABRIO



Baujahr 1969 • 800-ccm-Reihenvierzylinder • 66 PS Kreymann Ute (D) • Bücker Beate (D) Mannschaft Der Bitburger

# 77 MINI LEYLAND INNOCENTI



Baujahr 1969 • 828-ccm-Reihenvierzylinder • 48 PS Böttner Julius (D) • Binder Tom (D)

# 78 TRIUMPH TR 5 ROADSTER



Baujahr 1969 • 2,5-Liter-Reihensechszylinder • 150 PS
Andermatt Urs (CH) • Andermatt Mirjam (CH)

### **VW KARMAN GHIA CABRIO**



Baujahr 1970 • 1,6-Liter-Reihenvierzylinder • 50 PS Rotach Roger (CH) • Rotach-Schaller Monika (CH)

### 80

### **BENTLEY T 1**



Baujahr 1971 • 6,2-Liter-V8 • 204 PS De Kock Adse (NL) • Manuel Charles (NL)

# **81**LANCIA FULVIA 1.3 S COUPE



Baujahr 1971 • 1,3-Liter-V4 • 90 PS Gentsch Benjamin (CH) • Bickel Andreas (CH)

# **82**MERCEDES-BENZ 280 SE



Baujahr 1971 • 3,5-Liter-V8 • 200 PS

Hütter Stefan (A) • Hütter-Rosenberger Renate (A)

Team REMUS

### 83

### PORSCHE 911 2.2 E COUPE



Baujahr 1971 • 2,2-Liter-Sechszylinder-Boxer • 155 PS Niedermüller Dr. Matthias (FL) • Niedermüller Stephanie (FL)

### 84 BMW 2002 CABRIO



Baujahr 1971 • 2,0-Liter-Reihenvierzylinder • 100 PS Peper Lutz (D) • Becker-Peper Alexandra (D)



# Reisen mit Freunden

Erleben Sie mit netten Gleichgesinnten das schönste Hobby der Welt und genießen Sie geführte Oldtimerreisen in reizvolle Regionen. Freuen Sie sich auf ein ausgesuchtes kulturelles und kulinarisches Rahmenprogramm. Durch unser Motto "Reisen mit Freunden" wird ihre WEITKAMP CLASSICS zu einem ganz besonderen Oldtimer-Erlebnis.

Entdecken Sie unser Programm unter www.weitkamp-classics.eu

### PORSCHE 911 CARRERA 2,7 RS



Baujahr 1972 • 2,7-Liter-Sechszylinder-Boxer • 210 PS Baath Konsul Mats G.(SE) • Baath Annika (SE)

### 86

### INTERMECCANICA INDRA CABRIO



Baujahr 1972 • 5,7-Liter-V8 • 259 PS Hehn Robert (D) • Nolden Reiner (D)

### **87**

### CHEVROLET CORVETTE C 3 T-ROOF



Baujahr 1972 • 5,7-Liter-V8 • 300 PS
Hoffmann Harald U.(CH) • Hoffmann Vera (CH)

Mannschaft Rollende Rheinländer

### 88

### **JAGUAR E-TYPE CABRIO**



Baujahr 1972 • 5,3-Liter-V12 • 269 PS
Kolvenbach Dirk W. (D) • Kolvenbach Dagmar (D)

Mannschaft Rollende Rheinländer

### 89

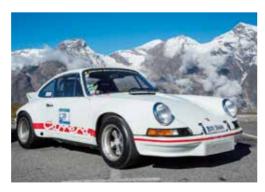
### JENSEN INTERCEPTOR COUPE



Baujahr 1972 • 7,2-Liter-V8 • 284 PS Mayerhöfer Jan (D) • Zaier Laura (D) Team Zürser Boys

### 90

### PORSCHE 911 CARRERA RSR LIGHTWEIGHT COUPE



Baujahr 1973 • 2,8-Liter-Sechszylinder-Boxer • 300 PS Heinrich Claus (D) • Polle Wilfried (D)

### 91

### VW 1303 KÄFER CABRIO



Baujahr 1973 • 2,0-Liter-Vierzylinder-Boxer • 50 PS Höcherl Dr. Eduard (D) • Bischoff Wunibald (D)

### 92

### JAGUAR E-TYPE SERIE 3 COUPE 2+2



Baujahr 1973 • 5,3-Liter-V12 • 265 PS Hunold Manfred (D) • Mattern Britta (D)

### 93

### TRIUMPH TR 6 ROADSTER



Baujahr 1973 • 2,4-Liter-Reihensechszylinder • 143 PS Köhne Christopher (D) • Köhne Emily M. (D) Team TUUUC

### 94

### **BMW 3.0 CSI COUPE**



Baujahr 1973 • 3,0-Liter-Reihensechszylinder • 200 PS Middelberg Wilhelm (D) • Middelberg Silke (D)

### 95

### **PORSCHE 911 2.4 T**



Baujahr 1973 • 2,4-Liter-Sechszylinder-Boxer • 130 PS Roder Patrick (D) • Blanco-Lopez José (D)

### 96

### BMW 3.0 CSL



Baujahr 1973 • 3,0-Liter-Reihensechszylinder • 200 PS Unterberger Dieter (A) • Unterberger Alexandra (A) Team BMW

### 97 VW PORSCHE 914/4 B TARGA



Baujahr 1973 • 2,0-Liter-Vierzylinder-Boxer • 100 PS Rössner Armin (D) • Jahn Dr. Leonore (D)

### 98 MG B CABRIO



Baujahr 1973 • 1,8-Liter-Reihenvierzylinder • 95 PS von Berg Christoph (D) • von Berg Felix (D)

### 99 MGB ROADSTER



Baujahr 1974 • 1,8-Liter-Reihenvierzylinder • 98 PS Gläser Horst (D) • Werner Dr. Horst (D) Mannschaft Der Bitburger

### 100 PORSCHE 911 2.7 TARGA



Baujahr 1975 • 2,7-Liter-Sechszylinder-Boxer • 210 PS Staud René (D) • Staud Martina (D)

### **101** BMW E 3,0 SI



Baujahr 1975 • 3,0-Liter-Reihensechszylinder • 200 PS Becker Maximilian (D) • Pehlke Kim Luna (D)

### **102** VW KÄFER 15/1303 CABRIO



Baujahr 1975 • 2,0-Liter-Vierzylinder-Boxer • 85 PS

Bersch Peter (D) • Werner Christoph (D)

Mannschaft Der Bitburger

# HÖHENRAUSCH: EIN MUSIKALISCHER BERGSOMMER IN LECH

Kultur inmitten der Natur! Unter diesem Motto findet diesen Sommer in Lech Zürs am Arlberg ein umfangreiches **Konzertprogramm** statt, das Musik mit einer beeindruckenden Bergwelt kombiniert.



### Bayerische "Artenvielfalt":

LaBrassBanda (li.) und Gerhard Polt & die Well Brüder aus'm Biermoos (u.).



mitten der bestechenden Berglandschaft von Lech Zürs.

Ob beim gemütlichen Sonntagskonzert in den Betrieben oder auf den Höhenrausch-Festivalbühnen, im Mittelpunkt steht stets die Verbindung zwischen Natur, Kultur, Bergkulisse und Musikgenuss! \*

Von Juni bis September steht der musika-

lische Bergsommer ganz unter dem Zei-

chen traditioneller und moderner Volks-

musik. Weltmusik und Crossover, Neben

Sonntagskonzerten auf den Terrassen verschiedener Gastronomiebetriebe werden an drei Wochenenden eigens einge-

richtete Open-Air-Bühnen mit namhaften Musikgruppen bespielt. An drei verschie-

denen Orten laden Herbert Pixner Projekt,

Gerhard Polt & Die Well Brüder aus'm Bier-

moos, LaBrassBanda, Skolka und Wiener

Blond zu musikalischen Höhenflügen in-

Fr 30. 7. 2021 - 19 Uhr Festivalbühne Schulplatz

### HERBERT PIXNER PROJEKT

Feinste handgemachte Musik aus den Alpen

Sa 28. 8. 2021 - 19 Uhr Festivalbühne Sportpark

### **SKOLKA**

Gemischter Weinviertler Satz aus Polka, Ska und Indie-Pop-Rock Sa 31. 7. 2021 - 19 Uhr Festivalbühne Schulplatz

### GERHARD POLT & DIE WELL BRÜDER AUS'M BIERMOOS

Unterhaltsamer "Bayerischer Abend" fernab von Weißwurstidylle und Bierseligkeit

> Sa 11. 9. 2021 - 19 Uhr Festivalbühne Dorf

### **WIENER BLOND & BAND**

Heurigen-Schmäh trifft auf HipHop-Grooves, Beatbox-Loops tanzen Strauß-Walzer Fr 27. 8. 2021 - 19 Uhr Festivalbühne Sportpark

### LABRASSBANDA

Bayerns erfolgreichste Brassband zwischen Blasmusik-Technik und Voralpen-Reggae

### Info / Kartenvorverkauf

Tickets für die Konzerte auf den Festivalbühnen in allen Ö-Ticket VVK-Stellen sowie unter www.oeticket.com.

Zutritt unter den zum Zeitpunkt der Konzerte gültigen Corona-Regeln für Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich kurz vor dem Besuch nochmals über die aktuellen Vorschriften.

Infos unter www.lechzuers.com



# **ALLES AUSSER GEWÖHNLICH**

Der Reiz liegt in der Abwechslung, in den Höhen und Tiefen,
in den Kurven und Geraden,
den Bergen und Seen. Kontraste sind es, die nicht nur unser Leben bereichern, sondern
sie bilden auch die Essenz
der **Strecken der Arlberg Classic Car Rally**, die auch
2021 wieder besondere Wege
nehmen.

Malerische, versteckte, schmale Landstraßen wechseln mit steilen Alpenpässen, begleitet von traumhaften Ausblicken, die einen Schauer des staunendens Wohlgefühls auslösen. Das beschreibt die 12. Ausgabe der Arlberg Classic Car Rally recht gut, denn tatsächlich ist das Fahren "mit Freunden durch alpine Traumkulissen" nicht nur in Hinblick auf die Fortbewegung in unseren geliebten Wagen, sondern auch optisch ein wahrer Genuss. So ist es den Organisatoren rund um Rallyeleiter Armin Schwarz auch im Sommer 2021 gelungen, für die drei Tage dauernde Rally eine tolle Streckenführung zu organisieren.

36

WÜRDIGER AUFTAKT. An seinem ersten Tag startet der Tross der Arlberg Classic Car Rally – so wie im vorigen Jahr – mit dem Prolog von Lech über den Arlbergpass nach St. Christoph und weiter nach St. Anton. Dort werden die Teilnehmer von der Gemeinde St. Anton herzlich willkommen geheißen. Der Arlberg, den meisten als Wiege des Skisports und demnach als Winterdestination bekannt, überzeugt eben nicht nur Skifahrer. Wer die Ruhe und Urtümlichkeit der Region im Sommer einmal kennengelernt hat, ist bezaubert. Ebenso wie die Rallyefahrer, die von der historischen Passroute mit ihrem einma-

BLUDENZ A LANDECK SILVRETTA-ST. GALLENKI **HOCHALPENRUNDE AUF ZUM BODENSEE** ZÜRS **PROLOG FELDKIRCH** 







ligen hochalpinen Panorama auf ein tolles Rennen eingestimmt werden. Zurück in Lech wird der Abend traditionell auf der Rud-Alpe verbracht, bevor es dann am Freitag so richtig losgeht.

an die Silvretta-Runde. Die Strecke führt zunächst von Lech über den Flexenpass hinunter nach Stuben. Entlang der malerischen Bergkulisse geht es weiter über Klösterle und Dalaas nach St. Leonhard, und von dort ins bezaubernde Alpental Montafon, welches sich mit seiner herrlichen Landschaft über 39 Kilometer erstreckt. Über die idyllischen Bergdörfer Vandans, Schruns, St. Gallenkirch, Gaschurn und Partenen steigen wir bei einer Steigung von bis zu zwölf Prozent über die 32 Kehren der Silvretta-Hochalpenstraße zur Bielerhöhe auf. Am Silvretta-Stausee vorbei geht es entspannt hinunter nach Galtür und Ischgl - dem Mittagsstopp entgegen. Gut gestärkt geht es,

dem Lauf der Trisanna folgend, durch das Paznauntal hinaus zum "Tor nach Süden" - in die Bezirksstadt Landeck - und weiter nach Imst. Von dort aus führt die Strecke traditionell über das spektakuläre Hahntennjoch und schließlich durch das Lechtal zurück IM KURVENREICH. An Tag zwei geht es nach Lech. Am Ziel angekommen, erwartet die von einem Tag voll wundervoller Eindrücke hoffentlich begeisterten Teilnehmer die Arlberg-Classic-Car-Rally-Party am Rüfiplatz.

> SEE SEHEN. Der Weg durch den Flexenpass hinunter nach Stuben bildet auch an Tag drei den Einstieg. Weiter geht es über Klösterle, Dalaas und Bludenz nach Bludesch. Nachdem die TeilnehmerInnen traditionell die anspruchsvolle Wertungsprüfung (bei der Spedition Vögel) absolviert haben, kommt eine kleine Stärkung gerade recht. Die gibt es in Nenzing bei ACCR-Partner BMW. Weiter geht es über Frastanz und Satteins durch Rankweil ins Rheintal, wo die Strecke bis zu Vorarlbergs Landeshauptstadt

Bregenz und von dort hinauf zum Burgrestaurant Gebhardsberg führt. Bei Schönwetter genießt man hier einen wirklich traumhaften Blick über den wunderschönen Bodensee.

Nach dem Mittagsmahl geht es über Langen bei Bregenz entlang der deutschen Grenze nach Sulzberg und weiter nach Hittisau. Die sanft-hügelige Landschaft des Bregenzerwalds verzückt auch jene, die den Anblick schon kennen, immer aufs Neue. Zwischen den sattgrünen Wiesen und den von weidendem Vieh umgebenen, urigen Almen erhascht man immer wieder einen Blick auf den Bodensee. Alpiner wird es schließlich wieder auf dem Weg nach Lingenau, Andelsbuch und Bezau. Am Nachmittag geht es genüsslich über den Hochtannbergpass nach Lech zurück. Und das war dann für jede/n TeilnehmerIn nicht nur ein hoffentlich rundum begeisternden Abschluss, sondern eine tolle ACCR 2021. \*



# **ZEITPLAN ACCR 2021**

In ihrer zwölften Auflage sucht die Arlberg Classic Car Rally wieder die Besten der Besten. Ein spannendes Rennen in toller Atmosphäre ist das Ziel. **Schön, dass Sie dabei sind.** 



### Organisation der Arlberg Classic Car Rally 2021 Veranstalter: Lech Zürs Tourismus GmbH OK-Präsident: Tourismusdirektor Hermann Fercher Fahrtleiter: Armin Schwarz Zeitnahme-Obmann: Leo Wilhelm

Roadbook: Armin Schwarz/Heinz Schneider Leiterin Veranstaltungsbüro: Doris Mittwoch

### Donnerstag, 24. Juni 2021 Arlberg-Prolog

Ort	1. Fahrzeug
Lech, Rüfiplatz	15:30
Flexenpass	15:42
St. Christoph am Arlberg	15:49
St. Anton am Arlberg	15:54
St. Christoph am Arlberg	16:20
Flexenpass	16:22
Lech, Rüfiplatz	16:44

### Freitag, 25. Juni 2021 Silvretta-Hochalpenrunde

0rt	1. Fahrzeug
Lech, Rüfiplatz	08:00
Zürs	08:07
Stuben	08:17
Langen am Arlberg	08:21
Klösterle	08:25
Wald am Arlberg	08:31
Dalaas	08:35
Braz	08:44
Bings	08:50
St. Anton im Montafon	08:59
Bartholomäberg	09:01
Schruns	09:08
St. Gallenkirch	09:22
Gaschurn	09:30
Bielerhöhe	09:53
Galtür	10:07
Mathon	10:14
Ischgl	Ankunft 10:25
Ischgl	Abfahrt 11:40
Nederle	11:49
See	12:04
Perfuchsberg	12:21
Landeck	12:24
Zams	12:27
Imst	12:45
Hahntennjoch	13:07
Pfafflar	13:17
Bschlabs	13:27
Häselgehr	13:37
Elbigenalp	13:47
Holzgau	13:58
Walchen	14:02
Warth	14:18
Lech, Rüfiplatz	14:32

### Samstag, 26. Juni 2021 Auf zum Bodensee

Urt	1. Fanrzeug	
Lech, Rüfiplatz	07:00	
Stuben	07:12	
Dalaas	07:28	
Nenzing, BMW Unterberger	Ankunft 08:15	
Nenzing, BMW Unterberger	Abfahrt 08:50	
Frastanz	09:02	
Düns	09:16	
Rankweil	09:36	
Sulz Röthis	09:42	
Klaus	09:46	
Götzis	09:52	
Hohenems	09:57	
Dornbirn	10:10	
Schwarzenberg	10:31	
Egg	10:37	
Alberschwende	10:48	
Buch	10:58	
Wolfurt	11:07	
Kennelbach	11:11	
Bregenz	11:15	
Gebhardsberg, Burgrestaurant	Ankunft 11:20	
Gebhardsberg, Burgrestaurant	Abfahrt 12:30	
Fluh	12:34	
Langen	12:39	
Sulzberg	12:56	
Hittisau	13:17	
Lingenau	13:20	
Egg-Großdorf	13:24	
Andelsbuch	13:40	
Andelsbuch-Bersbuch	13:45	
Mellau	13:53	
Au	14:04	
Schröcken	14:19	
Schröcken-Nesslegg	14:22	
Warth	14:32	
Lech, Rüfiplatz	14:45	





Impressum: Herausgeber: Lech Zürs Tourismus GmbH, 6764 Lech am Arlberg, Tel. +43 (0)5583-2161-0, info@lechzuers.com, www.lechzuers.com Projektleitung: Lech Zürs Tourismus GmbH | Produktion & Layout: Sonja Niederbrunner – www.storylines.at; 6060 Hall in Tirol | Redaktion: Markus Hahn, Doris Mittwoch, Sonja Niederbrunner | Titelfoto: Lech Zürs Tourismus, Christoph Schöch | Druck: Ferdinand Berger & Söhne



		Team		Fahrzeug	Baujahr
2010	Sieger 2. Sieger 3. Sieger Mannschaft	Uwe Brodbeck (D), Dr. Patricia Scholten (D) Georg Weidmann (CH), Kurt Bloos (D) Beat Strupler (CH), Peter Sting (D) Glanz & Gloria Team Georg Weidmann (CH) / Kurt Bloos (D Team Dr. Christian Schenk (A) / Dr. Erwin B Team Werner Straehle (D) / Barbara Eicklein	o) ahl (A)	Mercedes-Benz 300 SL Bentley 4 1/2 L Open Tourer Healey Silverstone Roadster	1957 1927 1950
2011	Sieger 2. Sieger 3. Sieger Mannschaft	Prof. Dr. Dr. Peter Krieglsteiner (D), Christian K Klaus Steffens (D), Karin Steffens (D) Christian Bender (D), Friedhelm Höchst (D) Crazy Brits Team Beat Strupler (CH) / Peter Sting (D) Team Ulrich Maas (D) / Ute Maas (D) Team Michael Pelle (D) / Heike Sarnow (D)	riegIsteiner (D)	Mercedes-Benz 280 SE Rolls-Royce 25/30 Bentley Le Mans Tourer	1971 1936 1929
2012	Sieger 2. Sieger 3. Sieger Mannschaft	Prof. Dr. Dr. Peter Krieglsteiner (D), Christian K Peter Steng (D), Peter Reck (D) Berthold Dörrich (D), Veerle Ullrick (B) WAC-Württ.AC2 Team Berthold Dörrich (D) / Veerle Ullrick (E) Team Volker Stauch (D) / Gabi Stauch (D) Team Robert Wolf (D) / Ulrike Wolf (D)		Mercedes-Benz 280 SE Delahaye 135 S Roadster Alvis 12/70 Sport	1971 1937 1939
2013	Sieger 2. Sieger 3. Sieger Mannschaft	Prof. Hans-Ulrich Sachs (D), Danielle Sachs Berthold Dörrich (D), Veerle Ullrick (B) Ellen Lohr (D) Brigitt Dietel (B) Eschelbach Classic Team Prof. Hans-Ulrich Sachs (D) / Danielle Team Uwe Brodbeck (D) / Dr. Patricia Scho Team Rolf Schneeberger (CH) / Marietta Sc	Sachs (D) Iten (D)	Porsche 356 B Super Alvis 12/70 Sport Triumph TR 6	1962 1939 1972
2014	Sieger 2. Sieger 3. Sieger Mannschaft	Beat Strupler (CH), Peter Sting (D) Christian Dirk Bender (D), Friedhelm Höchst Wilfried Schaefer (D), Sandra Hübner (D) Weltmeister Team Beat Strupler (CH) / Peter Sting (D) Team Michael Pelle (D) / Heike Sarnow (D)	(D)	Bentley MK VI Special Roadster Bentley 4 1/2 L Le Mans Invicta Tourer S-Type	1950 1929 1932

Team Ulrich Maas (D) / Ute Maas (D)

		Team	Fahrzeug	Baujahr
2015	Sieger 2. Sieger 3. Sieger Mannschaft	Wilfried Schaefer (D), Sandra Hübner (D) Christian Hupertz (D), Kay Rüdebusch (D) Beat Strupler (CH), Peter Sting (D) ASC Team Wilfried Schaefer (D) / Sandra Hübner (D) Team Prof. Hans-Ulrich Sachs (D) / Danielle Sachs (D) Team Uwe Brodbeck (D) / Dr. Patricia Scholten (D) Team Bernhard Kaluza (D) / Lukas Kaluza (D)	Invicta Tourer S-Type Porsche 911 T Targa Bentley MK VI Special Roadster	1932 1969 1950
2016	Sieger 2. Sieger 3. Sieger Mannschaft	Georg Weidmann (CH), Curt Bloss (D) Christian Hupertz (D), Norbert Schrader (D) Wilfried Schaefer (D), Sandra Hübner (D) ASC Team Georg Weidmann (CH) / Curt Bloss (D) Team Wilfried Schaefer (D) / Sandra Hübner (D) Team Uwe Brodbeck (D) / Dr. Patricia Scholten (D)	FIAT 8V Coupé Porsche 911 T Targa Invicta Tourer S-Type	1953 1968 1932
2017	Sieger 2. Sieger 3. Sieger Mannschaft	Prof. Dr. Dr. Peter Krieglsteiner (D), Christian Krieglsteiner (D) Thomas Fiala (CZ), Petr Fiala (CZ) Armin Rössner (D), Dr. Leonore Jahn (D) Eschelbach-Team Team Georg Weidmann (CH) / Curt Bloss (D) Team Uwe Brodbeck (D) / Dr. Patricia Scholten (D) Team Andreas Renschler (D) / Christine Birzele (D)	Mercedes-Benz 280 SE Austin-Healey 100/4 Roadster Mercedes-Benz 280 S	1971 1956 1970
2018	Sieger 2. Sieger 3. Sieger Mannschaft	Holger Hanje (D), Sabine Rommel (D) Armin Rössner (D), Dr. Leonore Jahn (D) Wilfried Schaefer (D), Sandra Schaefer (D) Classic Trader Team Ralf Ehlen (D) / Heike Köppel (D) Team Christian Hupertz (D) / Jan Güntner (D) Team Torsten Claus (D) / Steffen Claus (D) Team Timo Joost (D) / Chr. Plagemann (D) Team Robert Hehn (D) / Dieter Nasser (D)	Mercedes-Benz Holger SE VW Porsche 914/4 B Invicta Tourer S-Type	1965 1973 1932
2019	Sieger 2. Sieger 3. Sieger Mannschaft	Christian Hupertz (D), Richard Sturtzel (D) Georg Weidmann (CH), Curt Bloss (D) Wilfried Schaefer (D), Sandra Schaefer (D) Baiersbronn Classic Team Christian Hupertz (D) / Richi Sturtzel (D) Team Wilfried Schaefer (D) / Sandra Schaefer (D) Team Ralf Ehlen (D) / Heike Köppel (D) Team Armin Rössner (D) / Dr. Leonore Jahn (D)	Porsche 911 T Targa Bentley 4 1/2 L Open Tourer Invicta Tourer S-Type	1968 1929 1932
2020	Sieger 2. Sieger 3. Sieger Mannschaft	Wilfried Schaefer (D), Sandra Schaefer (D) Dieter Horn (D), Tina Horn Christoph Mayer (D), Lisa Mayer (D) SeaCloud 2 Team Wilfried Schaefer (D) / Sandra Schaefer (D) Team Norbert Schrader (D) / Ute Schrader (D) Team Ralf Ehlen (D) / Heike Köppel (D) Team Dr. Kurt Wiederin (D) / Michael Wiederin (D) Team Christian Hupertz (D) / Jascha Alexander Jabocs (D)	Invicta Tourer S-Type Bentley 3.5 SS Special Lagonda M45R Le Mans	1932 1935 1935

# ALLES, WAS WIR LIEBEN

Über das vergangene Jahr muss man nicht viele Worte verlieren.
Es war außergewöhnlich. Uns freute es enorm, dass die **ACCR 2020** dennoch stattfinden konnte – etwas anders als gewohnt, in kleinerem Rahmen als gewohnt. Und dennoch war vieles ganz genauso wie gewohnt. Und gerade das – dieses Wiederbegegnen mit all dem, was wir so lieben – hat berührt und begeistert.



















# RIDE UNFILTERED™



SOON: SOUL ELECTRIFIED™













Sanfter Tourismus an Bord & Land



Segelabenteuer & Yachtfeeling pur



Kulinarisches Verwöhnprogramm





Maritime Eleganz & stilvoller Komfort



Junior- & Owner-Suiten mit Balkon









# Das war die ACCR 2020. 82 automobile Raritäten von 1928 bis 1975 waren dabei, das Wetter hat rundum mitgespielt, die Strecken haben begeistert und das Wiedersehen mit so vielen bekannten Gesichtern hat bewegt. Auf ein Neuesl











bmw.at/M4

BMW M4: von 353 kW (480 PS) bis 375 kW (510 PS), **Kraftstoffverbrauch** gesamt von 10,0 l bis 10,3 l/100 km,  $CO_2$ -Emissionen von 229 g bis 236 g  $CO_2$ /km. Angegebene Verbrauchs- und  $CO_2$ -Emissionswerte ermittelt nach WLTP.